



# Nachhaltigkeitsbericht 2024

# Vorwort

## Liebe Leserinnen und Leser,

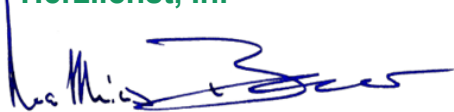
bei db bauer packaging steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Bereits als Gründungsmitglied des Modell Hohenlohe e.V. haben wir uns frühzeitig zu ökologisch verantwortlichem Handeln bekannt und gehören heute zu den Vorreitern in der Verpackungsindustrie, wenn es um die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Prozesse geht. Unsere Verantwortung erstreckt sich nicht nur auf die Optimierung von Produktionsprozessen und den Einsatz umweltfreundlicher Materialien, sondern umfasst auch den Schutz von Ressourcen und die Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Als Teil einer globalen Gemeinschaft sehen wir es als unsere Pflicht an, aktiv an der Gestaltung einer umweltfreundlichen Zukunft mitzuwirken. Dabei legen wir großen Wert auf Innovation und Effizienz, um die Umweltauswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen zu minimieren und zugleich höchste Qualität und Funktionalität für unsere Kunden zu gewährleisten.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über die Maßnahmen geben, die wir bereits ergriffen haben, um unsere ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen. Wir zeigen auf, wie wir uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen positionieren und mit Partnern an innovativen und zukunftsweisenden Lösungen arbeiten.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist kein kurzfristiges Projekt, sondern ein kontinuierlicher, langfristiger Prozess, der fest in unserer Unternehmensstrategie verankert ist. Wir wissen, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, aber wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam einen positiven Beitrag zum Klimawandel und für zukünftige Generationen leisten können und werden.

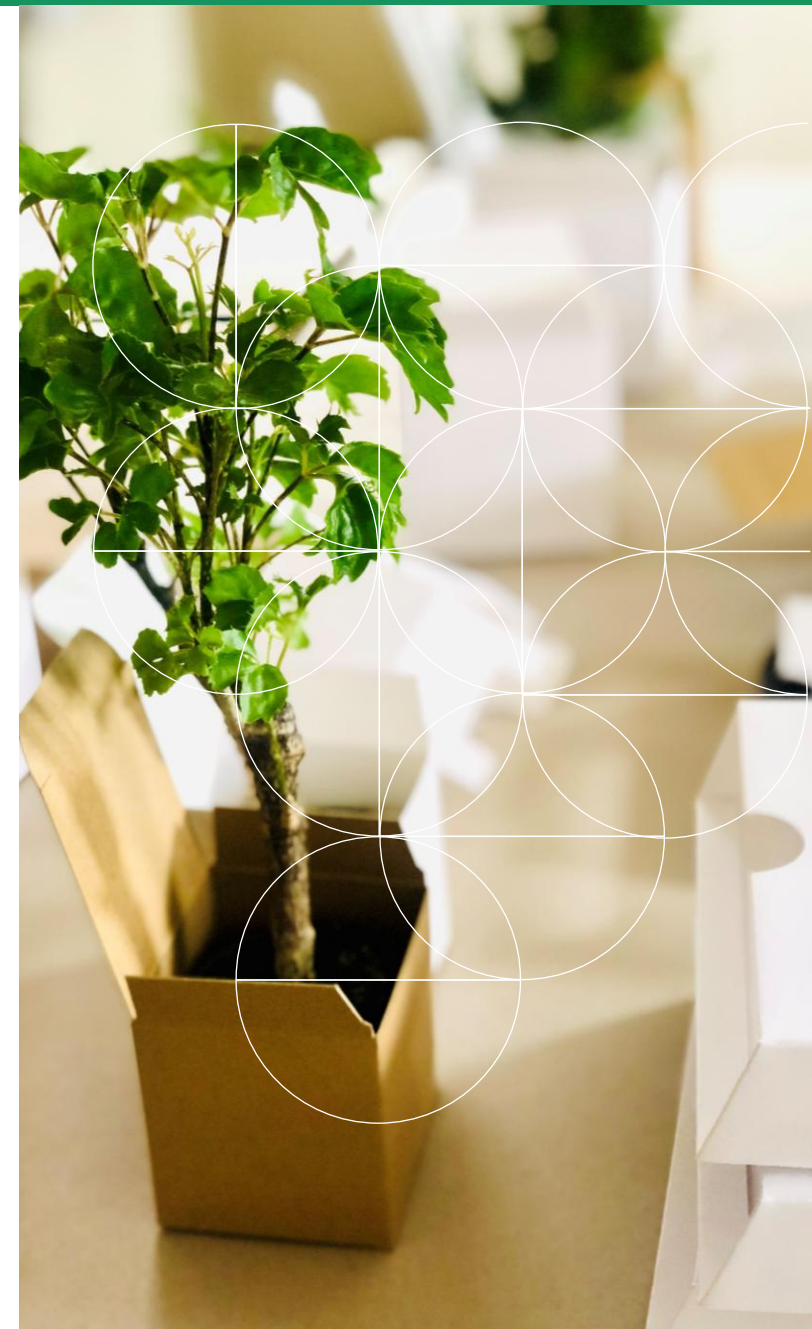
Herzlichst, Ihr



**Matthias Bauer**  
Geschäftsführer  
Druckerei Bauer GmbH

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	Seite 4
<b>2. Unternehmensprofil</b>	Seite 11
<b>3. Nachhaltige Unternehmensführung</b>	Seite 16
<b>4. Umweltverantwortung</b>	Seite 26
<b>5. Soziale Verantwortung</b>	Seite 36
<b>6. Nachhaltige Beschaffung</b>	Seite 52
<b>7. Entwicklung und Ziele</b>	Seite 57
<b>8. Anhang</b>	Seite 59





# 1 Einleitung

# 1 Vorstellung des Unternehmens (1/2)

## db bauer packaging: Nachhaltigkeit und Tradition in Einklang

Seit seiner Gründung im Jahr 1960 hat sich db bauer packaging von einer kleinen Buchdruckerei zu einem führenden Unternehmen der Verpackungsindustrie entwickelt, das auf Nachhaltigkeit und technologische Innovation setzt. Unsere Produkte, nachhaltige und recycelbare Kartonverpackungen sowie Papieretiketten, bedienen anspruchsvolle Branchen wie Pharma, Healthcare, Automotive und industrielle Labels.

Als Familienunternehmen, das in dritter Generation geführt wird, ist es unser Ziel, ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg zu verbinden. Schon früh haben wir den Fokus auf innovative Technologien und umweltschonende Produktionsmethoden gelegt. So waren wir Vorreiter bei der Einführung von Digitaldruck und Industrie 4.0 in der Faltschachtelproduktion. Heute sind wir stolz darauf, als weltweit erstes Unternehmen der Faltschachtelindustrie sämtliche Unternehmensprozesse vollständig integriert zu haben, hierfür wurden wir 2011 mit dem renommierten CIP4-Award ausgezeichnet. Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich nicht nur in unseren Produkten, sondern auch in unserer Produktion: von energieeffizienten Druckmaschinen über eine eigene PV-Anlage bis hin zur Umstellung unseres Fuhrparks auf E-Mobilität. Diese Maßnahmen ermöglichen es uns, ressourcenschonend zu arbeiten und gleichzeitig den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren.



# 1 Vorstellung des Unternehmens (2/2)

Für unser kontinuierliches Bestreben, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung zu fördern, wurden wir 2024 mit der EcoVadis-Goldmedaille ausgezeichnet. Unsere Zertifizierungen nach ISO 9001, 14001, 50001 sowie die FSC® (FSC-C008803) und PEFC (PEFC/04-31-1293) -Standards unterstreichen unser Engagement für höchste Umwelt- und Qualitätsstandards.

Die enge Verbindung zur Region Hohenlohe ist uns besonders wichtig. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze, bilden in zukunftsweisenden Berufen aus und unterstützen soziale Projekte sowie die Jugendarbeit in lokalen Vereinen.

Mit einem klaren Blick auf die Zukunft planen wir weitere Investitionen in nachhaltige Technologien und moderne Arbeitsplätze. So sichern wir nicht nur die Zukunft unseres Unternehmens, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und unserer Gesellschaft.

# 1.1 Zielsetzung des Berichts – unsere Vision und Mission

**Wir konzentrieren uns darauf, langfristig erfolgreich am Markt zu bestehen, indem wir nachhaltige Praktiken und höchste Qualitätsstandards in den Mittelpunkt stellen.**

## **Vision**

Wir streben danach, ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden zu sein, indem wir innovative und nachhaltige Lösungen bieten, die deren Anforderungen erfüllen und übertreffen. Unser langfristiges Ziel ist es, durch kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse in den Bereichen Qualität, Umweltschutz, Energieeffizienz und Arbeitssicherheit eine führende Position in der Branche zu sichern.

## **Mission**

Unsere Mission ist es, durch ein integriertes Managementsystem, das Qualität, Energieeffizienz, Umweltschutz und Arbeitssicherheit vereint, exzellente Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher und kundenspezifischer Anforderungen und streben danach, sowohl unsere eigenen als auch die Umwelt- und Sicherheitsstandards unserer Vertragspartner und Lieferanten zu optimieren. Zudem wollen wir durch den Einsatz erneuerbarer Energieträger und die Senkung von Treibhausgasemissionen aktiv zum Umweltschutz beitragen.

## **Nachhaltigkeit**

Ein zentraler Bestandteil unserer Mission ist die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz, um den Energieverbrauch langfristig zu senken und den Einsatz umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen zu fördern. Wir setzen uns dafür ein, schädliche Umweltauswirkungen zu vermeiden und umweltbewusste Geschäftsentscheidungen zu treffen, die auf einer transparenten und offenen Kommunikation basieren.

Indem wir unsere Mitarbeiter kontinuierlich schulen und motivieren, sichern wir die Qualität unserer Leistungen und tragen zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele bei. So schaffen wir nicht nur Wettbewerbsvorteile für unser Unternehmen, sondern tragen auch aktiv zum Schutz der Umwelt und zur langfristigen Schonung von Ressourcen bei.

# 1.1 Zielsetzung im Bereich Nachhaltigkeit



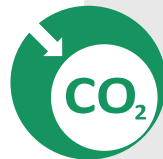
**Einführung Hinweisgeber-system mit den entsprechenden Kommunikationskanälen in 2023**

- Schulung und aktive Kommunikation, Veröffentlichung auf der Internetseite



**Umweltschutz durch prozesslose Druckplatten**

- Wir wollen ca. 180 m<sup>3</sup> Wasser einsparen durch die Umstellung auf prozesslose Druckplatten



**Einsparung CO<sub>2</sub>**

- Bis 2031 30% CO<sub>2</sub>-Einsparung in Scope 3
- Bis 2031 55% CO<sub>2</sub>-Einsparung Scope 1+2 – durch 100% Grünstrom/ erneuerbaren Strom (Erweiterung PV-Anlage)
- Erstellung Blumenwiese in bestehende Fläche – Renaturierung der Brachflächen (Wiese)
- Errichtung Insektenhotel

## 1.2 Anwendungsbereich und Berichtsgrenzen

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde nach den Anforderungen des Voluntary Sustainability Reporting Standard for Small and Medium-Sized Enterprises (VSME) erstellt.

Wir haben uns bewusst für die Anwendung des umfassenden Moduls entschieden, welches im Vergleich zum Basis-Modul zusätzliche Indikatoren sowie weitergehende Offenlegungspflichten beinhaltet. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere ökologischen, sozialen und Governance bezogenen Aktivitäten differenziert und nachvollziehbar dokumentiert werden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich sämtliche Kennzahlen auf das Geschäftsjahr 2024 (01.01.2024 bis 31.12.2024).

Die in diesem Bericht dargestellten Informationen basieren überwiegend auf Primärdaten, die wir im Rahmen unserer betrieblichen Prozesse fortlaufend erheben, dokumentieren und auf Plausibilität prüfen. Für ausgewählte Bereiche, wie die Bilanzierung indirekter Emissionen (Scope 3), haben wir ergänzend anerkannte Durchschnittswerte, Emissionsfaktoren und externe Datenquellen verwendet.

Unsere Berechnungsansätze beruhen auf dem Bilanzsystem des Greenhouse Gas Protocol.

Soweit möglich, wurden die Daten auf Grundlage überprüfbarer Nachweise (z. B. Messungen, Zählerstände oder Abrechnungsunterlagen) ermittelt.

Mit diesem Bericht möchten wir unseren Anspruchsgruppen – insbesondere unseren Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und regionalen Partnern – eine fundierte, transparente und vergleichbare Grundlage zur Beurteilung unserer Nachhaltigkeitsleistung bieten und den offenen Dialog über unsere Fortschritte und Herausforderungen fördern.

# 1.5 Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Impact Wesentlichkeit		Doppelte Wesentlichkeit	
● E1.2	Klimaschutz	● E4.5	Klimawandel
● E1.3	Energieverbrauch –und Nachfrage	● E1.1	Anpassung an den Klimawandel
● S1.1	Sichere Beschäftigung	● S1.3	Entlohnung / Geschlechtergleichstellung
● S1.2	Arbeitszeit	● G1.5	Lieferantenbeziehungen
● S1.3	Gesundheit –und Sicherheit		
● S1.10	Weiterbildung und Kompetenz		
● E4.4	Landnutzungsveränderungen		
● E4.5	Umweltverschmutzung		
● E5.3	Abfälle		
	IT – Sicherheit		
	Regulierungen (z.B. PPWR, EUDR)		
	Marktregulierung		
● G1.1	Unternehmenskultur		

ESRS Topics	Overall Topic
E1	Klimawandel
E4	Biodiversität
E5	Kreislaufwirtschaft
S1	Eigene Belegschaft
G1	Governance

2025 hat die Druckerei Bauer eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die zentralen ökologischen, ökonomischen und sozialen Themen für die Unternehmensentwicklung zu ermitteln. In einem Expertenworkshop wurde bewertet, welche Nachhaltigkeitsthemen Auswirkungen auf das Kerngeschäft haben (Impact-Wesentlichkeit), welche finanzielle Relevanz besitzen (Finanzielle Wesentlichkeit) oder beide Dimensionen betreffen (Doppelte Wesentlichkeit). Auf dieser Grundlage entsteht eine Wesentlichkeitsmatrix, der konkrete Ziele und Maßnahmen zugeordnet wurden. Die weitere Ausarbeitung erfolgt im Jahr 2025/2026

### Es wurden insgesamt:

- 18 wesentliche Themen festgestellt, davon,
- 14 Impact Themen und,
- 4 doppelt wesentliche Themen



## 2 Unternehmensprofil

## 2.2 Geschäftsmodell

Wir kaufen bewusst unseren Karton zu über 75% aus Fabriken im Umkreis von ca. 200 km um unseren Standort

Wir drucken mineralölfrei

Wir drucken seit 2010 ohne Zusatz von IPA

Wir benutzen lokale Speditionen, um kurze Anfahrten zu erreichen

Wir überwachen unseren Energieverbrauch über ein aktives Energiemanagementsystem

Wir setzen einen großen Anteil an Recyclingkarton ein



Wir beraten unsere Kunden im Bereich Lightweighting beim Einsatz von alternativen Kartonsorten

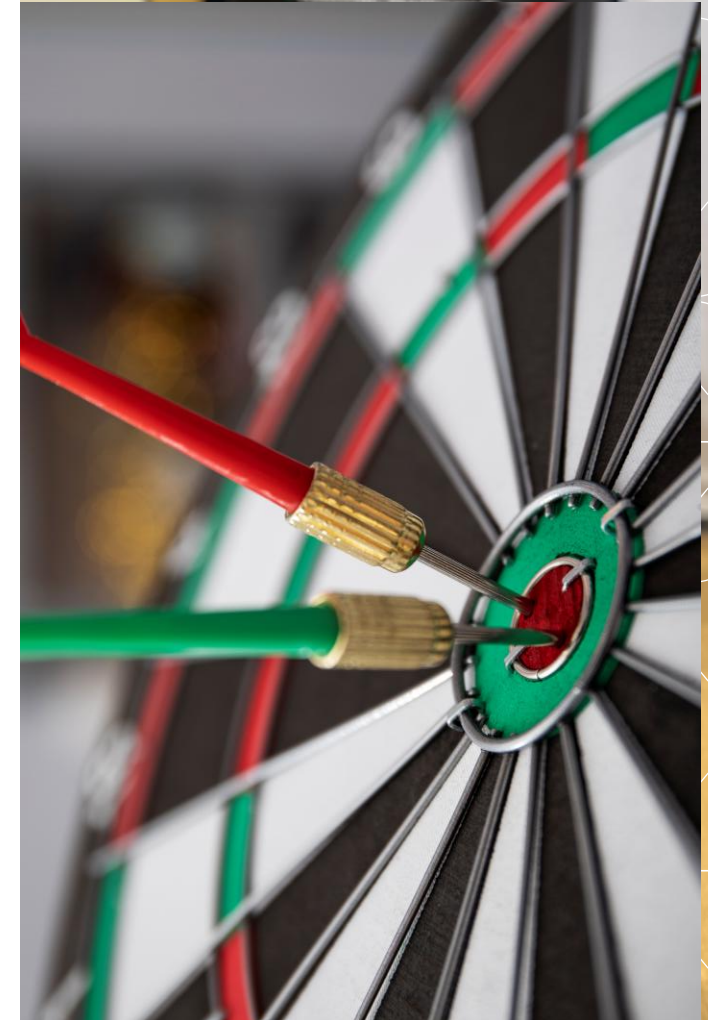
Wir arbeiten mit Wärmerückgewinnung

Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit eines *Firmenbikes* um möglichst CO<sub>2</sub>-Neutral zum Arbeitsplatz zu gelangen

Wir setzen auf modernste Technologien, um die Energieeffizienz zu erhöhen

Wir nutzen erneuerbare Energien in Form einer eigenen PV-Anlage

Wir nutzen für unseren Firmenfuhrpark verstärkt die E-Mobilität



## 2.3 Wesentliche Geschäftspartner und Lieferkettenstruktur

Unsere Lieferkette ist vorwiegend regional ausgerichtet und basiert auf langfristigen, vertrauensvollen Partnerschaften. Ein großer Teil der von uns eingesetzten Kartonqualitäten stammt aus Produktionsstätten in einem Umkreis von rund 200 Kilometern um unseren Standort in Pfedelbach.

Auf diese Weise sichern wir kurze Transportwege, eine hohe Versorgungssicherheit und eine Reduzierung der transportbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Zu unseren wesentlichen Geschäftspartnern zählen regionale Karton- und Papierlieferanten, Hersteller mineralölfreier Druckfarben, Zulieferer für Veredelungs- und Verpackungsmaterialien sowie lokale Logistikdienstleister.

Darüber hinaus arbeiten wir mit spezialisierten Technologie- und Maschinenpartnern zusammen, die uns bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung effizienter und umweltverträglicher Produktionsprozesse unterstützen.

Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit entlang unserer Wertschöpfungskette. Qualität, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit sind zentrale Kriterien, nach denen wir unsere Lieferanten auswählen.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements überprüfen wir regelmäßig die Einhaltung relevanter Standards und Anforderungen. Dazu gehören unter anderem Zertifizierungen wie FSC® und PEFC, der Einsatz ressourcenschonender Materialien sowie Selbstauskünfte zu Umwelt- und Sozialstandards.

Unsere Lieferkettenstruktur ermöglicht es uns, unseren Kunden ein Höchstmaß an Transparenz und Nachhaltigkeit zu bieten – von der Rohstoffbeschaffung über die Verarbeitung bis hin zur Auslieferung unserer Produkte.



## 2.4 Zertifizierungen und Labels

					
<b>Gültig bis</b>	02.08.2027	09.08.2027	05.08.2027	11.06.2029	11.06.2029
<b>Abdeckung im gesamten Unternehmen</b>	100%	100%	100%	100%	100%



# 3 Nachhaltige Unternehmensführung

# 3.1 Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeitsinitiativen



## 3.1 Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeitsinitiativen

2000

Die „**Computer-to-Plate**“ (CTP)-**Technologie** wird eingeführt, um den Plattenherstellungsprozess zu optimieren, Abfälle zu reduzieren und die Effizienz zu steigern

2002

Durch die **Investition in Digitaldruck und E-Commerce** werden kleinere Druckauflagen ermöglicht und eine bedarfsgerechte Produktion eingeführt, um Überproduktion und Abfall zu vermeiden

2009

- Anerkennung für die Effizienz in Produktionsprozessen (**CIPPI Award für Prozesseffizienz**), die zu einer besseren Nutzung von Ressourcen und somit geringeren Umweltauswirkungen führt
- **Zertifizierung** für ein Umweltmanagementsystem (**DIN ISO 14001**), das den kontinuierlichen Einsatz zur Reduzierung negativer Umweltauswirkungen bestätigt
- **Zertifizierung nach FSC**, um sicherzustellen, dass das Unternehmen verantwortungsvoll bezogene Materialien aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern verwendet

2011

**Zertifizierung nach PEFC** zur Bestätigung der Verwendung von Holz- und Papierprodukten aus nachhaltig bewirtschafteten Quellen, die durch das PEFC-Siegel überwacht werden

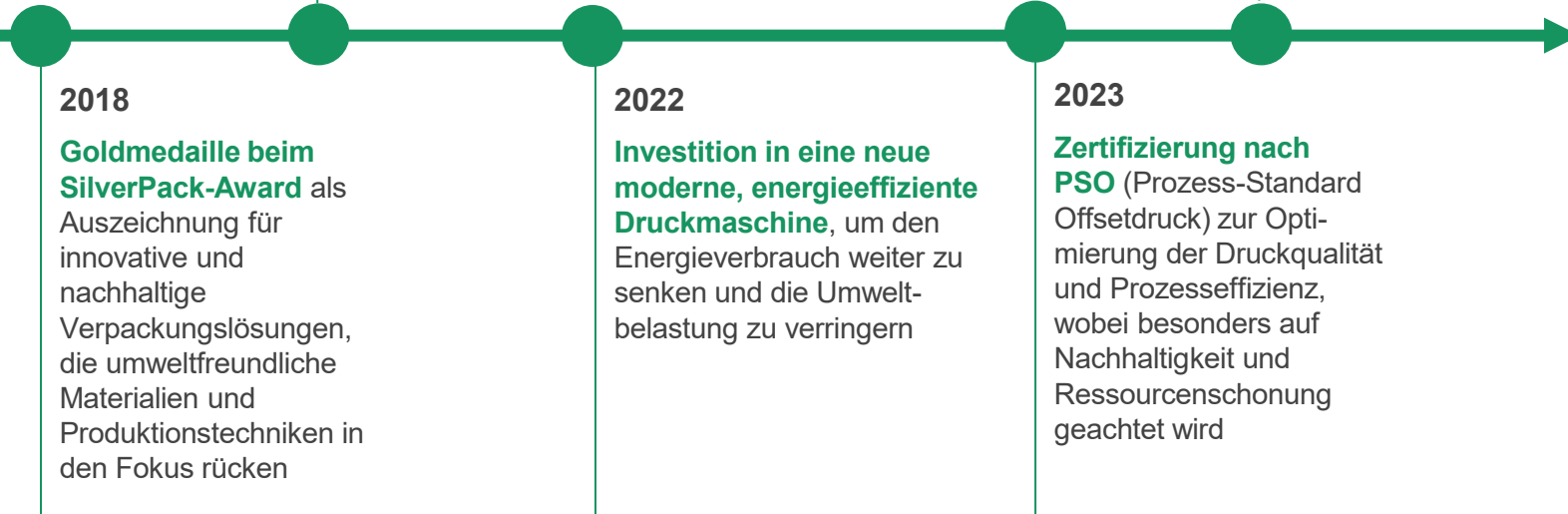
2014

Aufbau eines **Energie-managementsystems** zur fortlaufenden Überwachung und Reduzierung des Energieverbrauchs, als Grundlage für die Zertifizierung nach ISO 50001

2015

Einführung eines **Energie-managementsystems/ Zertifizierung nach ISO 50001**, das den Energieverbrauch systematisch reduziert und optimiert

# 3.1 Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeitsinitiativen



2018

**Goldmedaille beim SilverPack-Award** als Auszeichnung für innovative und nachhaltige Verpackungslösungen, die umweltfreundliche Materialien und Produktionstechniken in den Fokus rücken

2021

**Installation des ersten Abschnitts der Photovoltaikanlage** zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, um den Strombedarf des Unternehmens umweltfreundlicher zu decken.

2022

**Investition in eine neue moderne, energieeffiziente Druckmaschine**, um den Energieverbrauch weiter zu senken und die Umweltbelastung zu verringern

2023

**Zertifizierung nach PSO** (Prozess-Standard Offsetdruck) zur Optimierung der Druckqualität und Prozesseffizienz, wobei besonders auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung geachtet wird

2024

**Goldmedaille von EcoVadis**, einer globalen Nachhaltigkeits-Rating-Plattform, als Anerkennung für die nachhaltige Unternehmensführung

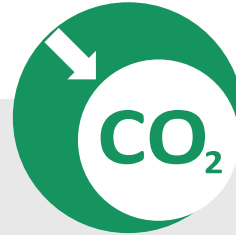


## 3.1 Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeitsinitiativen



### Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

- 100% LED-Beleuchtung inkl. Bewegungsmelder in Produktion, Lager und Verwaltung seit 2022



### Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen

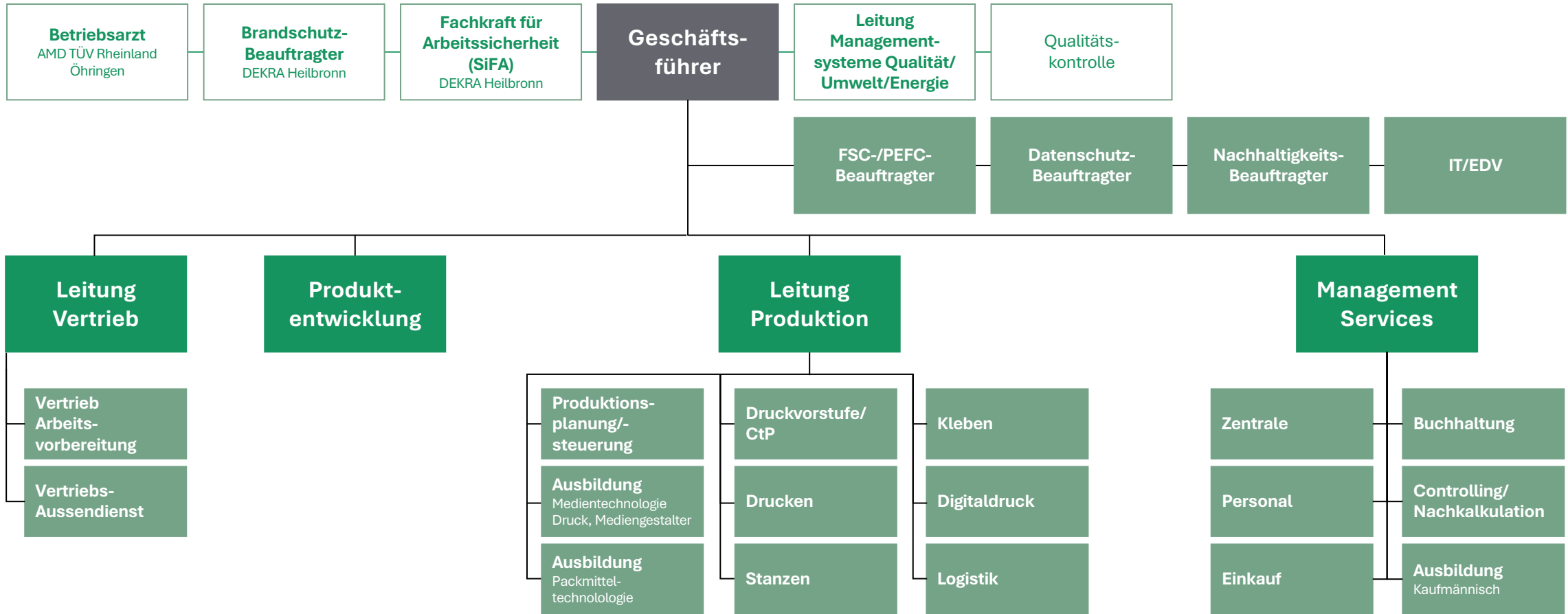
- Einsatz von 100% Öko Strom bis 2031
- Elektrisch betriebene Flurförderfahrzeuge seit 2000
- Ausbau der Eigenstromgewinnung durch Photovoltaik (Erweiterung der PV-Anlage auf dem Dach des Firmengebäudes) bis 2028
- Umstellung der Firmenfahrzeuge auf E-Mobilität ab 2021
- Einführung von Job-Rad für die Mitarbeiter ab 2020



### Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs

- Minimaler Verbrauch von Trinkwasser für die Produktionsprozesse
- Wir reduzieren aktiv den Einsatz von Karton, Papier und Toner
- Wiederverwendbare Toner-Kassetten im Kreislauf

# 3.2 Governance-Strukturen und Verantwortlichkeiten



## 3.3 Integrität, Korruptionsprävention und ethisches Verhalten



**Um unser Verständnis von Nachhaltigkeit anhand der ESG-Faktoren (Environment, Social, Governance) für alle relevanten Stakeholder klar erkennbar zu machen, haben wir verbindliche Richtlinien und Verhaltenskodizes etabliert.**

**Sie definieren unsere Erwartungen an ein gesetzeskonformes und verantwortungsbewusstes Handeln – sowohl intern als auch im Umgang mit Geschäftspartnern.**

- **Verhaltenskodex Allgemein**
- **Verhaltenskodex Lieferanten**
- **Umweltrichtlinie**
- **Richtlinie für Nachhaltige Beschaffung**
- **Korruptionsrichtlinie ab 2025 geplant**

**Sie spiegeln die Unternehmenswerte der Druckerei Bauer GmbH wider und richten sich sowohl an alle Mitarbeitenden als auch an externe Anspruchsgruppen, insbesondere Kunden und Lieferanten.**

## 3.3 Integrität, Korruptionsprävention und ethisches Verhalten

<b>Bestätigte Vorfälle</b>	<b>Bestätigte Korruptionsvorfälle</b>	Keine Meldungen
	<b>Meldungen im Zusammenhang mit Whistleblower-Verfahren</b>	0
<b>Risikomanagement</b>	<b>Interne Prüfung/Risikobewertung zu Fragen der Geschäftsethik</b>	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Zertifikat</b>	<b>Zertifiziertes Anti-Korruptions-Management-System</b>	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Schulungen zu Ethik-/ Compliance-Themen</b>	<b>Anzahl</b>	0
	<b>Abdeckung der Belegschaft</b>	0
<b>Bestätigte Vorfälle</b>	<b>Anzahl bestätigter Vorfälle im Bereich der Informationssicherheit</b>	0
<b>Sensibilisierungsschulungen zur Verhinderung von Verstößen gegen die Informationssicherheit</b>	<b>Anzahl</b>	1
	<b>Stunden</b>	27
	<b>Abdeckung der Belegschaft</b>	36%

## 3.4 Gender Diversität im Führungsgremium

Wir erfassen und veröffentlichen regelmäßig die Zusammensetzung unserer Führungsstrukturen, um Transparenz in Bezug auf Chancengleichheit und Diversität zu gewährleisten.

Wir sehen es als wichtige Aufgabe, die Vielfalt in Führungspositionen langfristig weiter zu fördern.



**Anzahl der obersten  
Führungsebene**  
(Vorstand/Geschäftsführung)

**2**  
(100% männlich)



**Geschlechterverteilung  
der höheren Führungspositionen**  
(zweite Führungsebene Abteilungsleiter:innen)

Männlich	<b>3</b> (75%)	<b>1</b> (25%)	Weiblich
----------	-------------------	-------------------	----------

## 3.6 IT-Sicherheit und Datenschutz

Wir legen großen Wert auf den Schutz von Informationen und die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden im Umgang mit IT-Sicherheitsrisiken. Im Berichtsjahr 2024 wurden keine sicherheitsrelevanten Vorfälle festgestellt.



**Bestätigte Vorfälle  
im Bereich der  
Informationssicherheit**

**0**



**Sensibilisierungsschulungen zur Verhinderung von Verstößen gegen die Informationssicherheit**

**1**

**Gesamtzahl der Stunden von Sensibilisierungsschulungen**

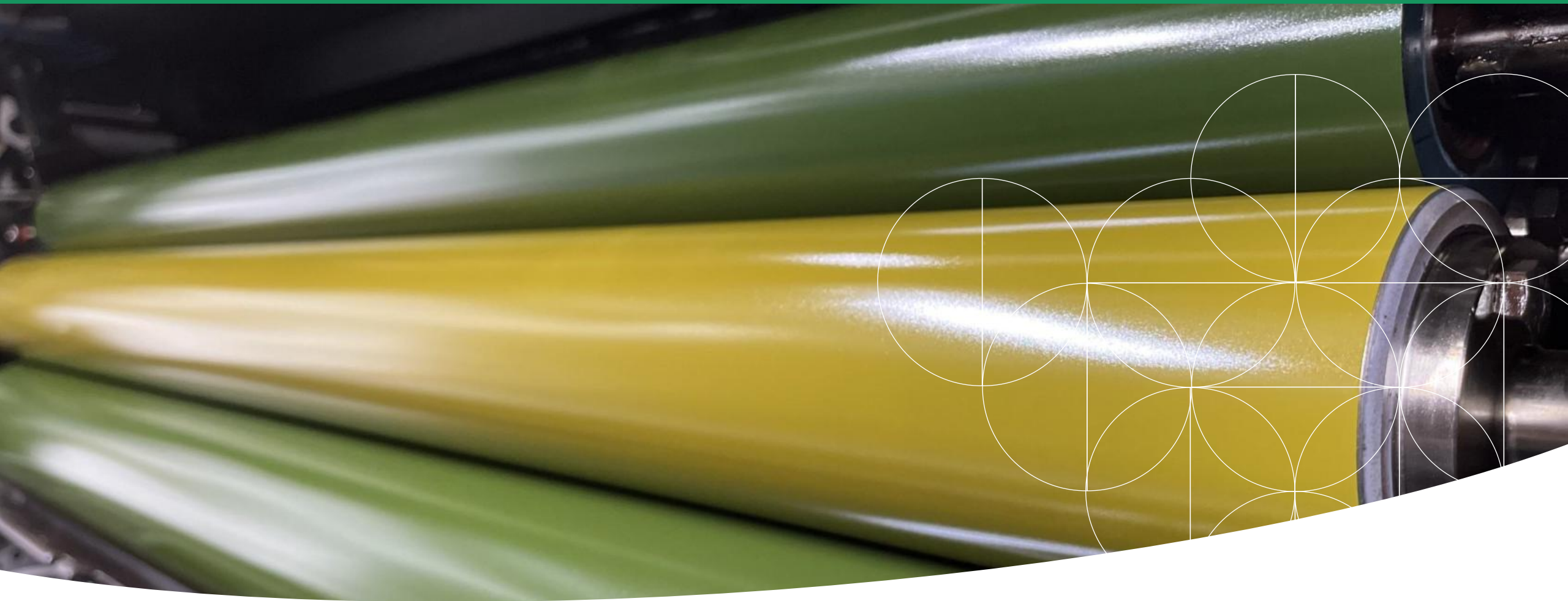
**35**

**Abdeckung der Gesamtbelegschaft**

**41%**

**Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die eine Schulung zur IT-Sicherheit erhalten hat**

**28**



# 4 Umweltverantwortung

# 4 Spezifische Umweltziele

**Bis zum Jahr 2031 haben wir uns folgende Ziele gesetzt (Basisjahr 2021):**



## 4 CO2 Reduktionsziele nach SBTi

**Im Rahmen unserer Klimastrategie verpflichten wir uns ab dem Jahr 2025 ehrgeizige, wissenschaftsbasierte Klimaziele gemäß dem SBTi SME-Standard umzusetzen. Als Basisjahr dient 2021, das Zieljahr ist 2031.**

### **Scope 1 und Scope 2**

Wir setzen uns das Ziel, unsere absoluten Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und Scope 2, bis 2031 um mindestens 50 % zu senken. Dieses Vorhaben entspricht dem globalen Klimaziel, die Erderwärmung auf maximal 1,5 °C zu begrenzen.

Zur Erreichung dieser Reduktionen konzentrieren wir uns auf folgende Maßnahmen:

- durch 100% Grünstrom/ erneuerbaren Strom (Erweiterung PV-Anlage)

Obwohl Scope-3-Ziele für kleine und mittlere Unternehmen nach dem SBTi-Standard freiwillig sind, sind wir uns ihrer Relevanz bewusst.

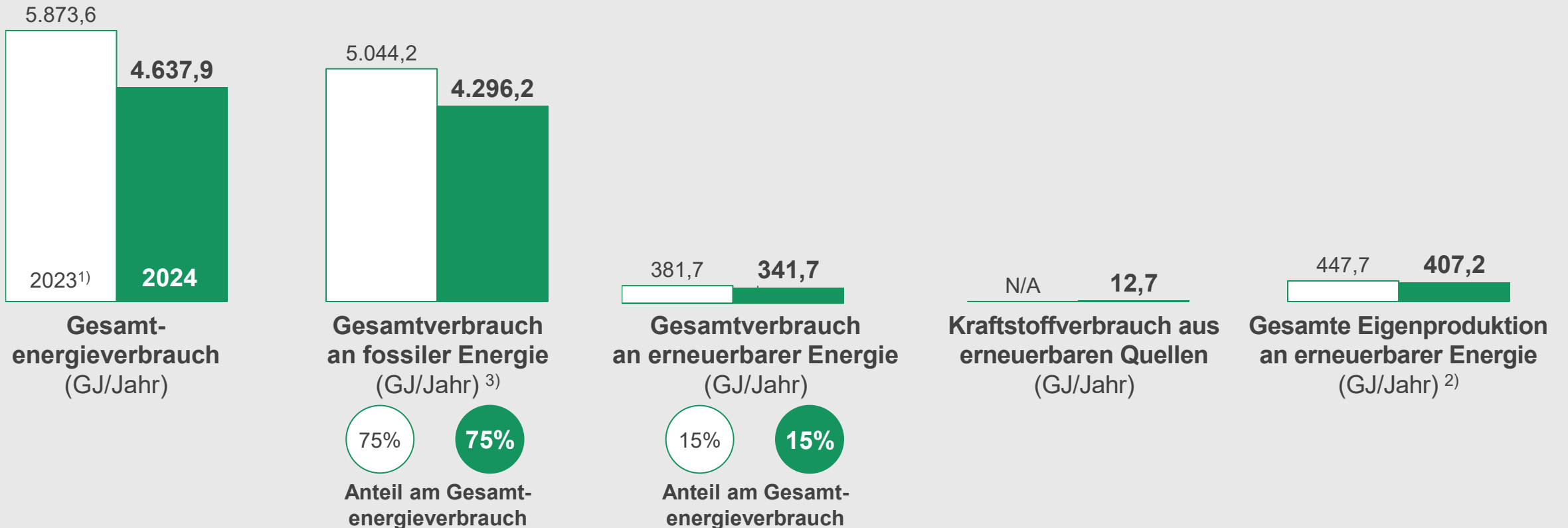
### **Unser Vorgehen in Scope 3 umfasst:**

- Zusammenarbeit mit Lieferanten: Enge Kooperation mit unseren wichtigsten Lieferanten, um die Umsetzung von Klimazielen und eine transparente CO<sub>2</sub>-Bilanzierung (Product Carbon Footprint, PCF) zu fördern.
- Transport und Logistik: Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern, um wo immer möglich auf emissionsarme Transportlösungen umzustellen.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir kontinuierliche Fortschritte erzielen und den Klimafußabdruck unserer Geschäftstätigkeit und Lieferkette nachhaltig verringern.

# 4.1 Energieverbrauch 2023 vs. 2024

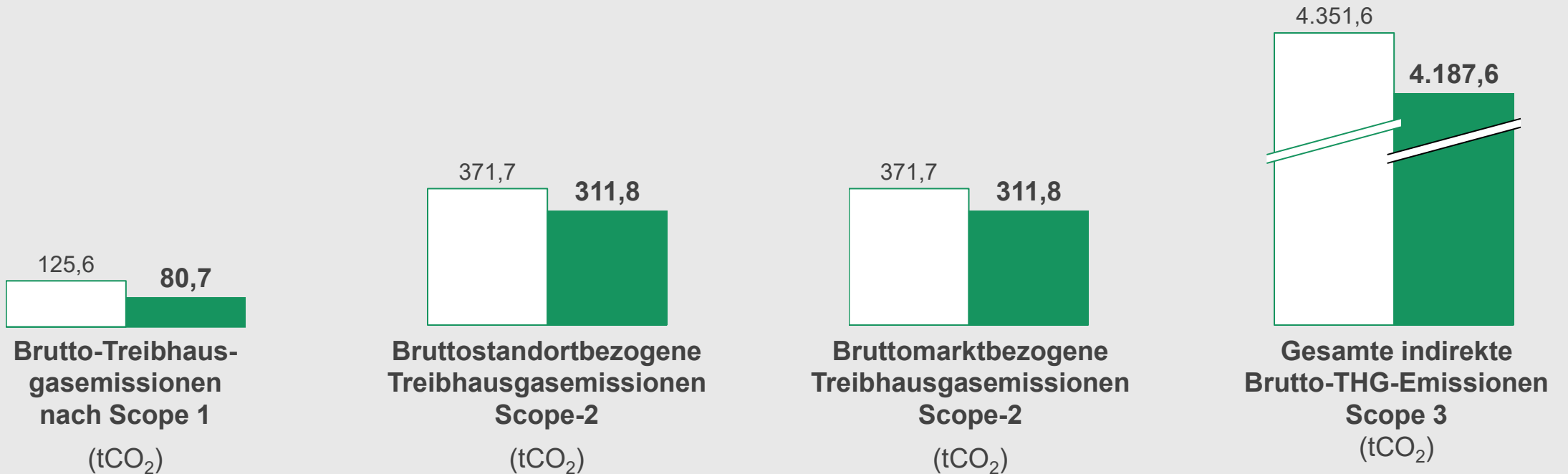
Kennzahlen: Gesamter Energieverbrauch (MWh) (C3)



1) Die Abweichungen in den Zahlen resultieren aus geringfügigen Fehlern bei der Erhebung der Daten 2) die überschüssig erzeugte Energie wurde ins Netz eingespeist, 4) Energielieferanten

# 4.1 Treibhausgasemissionen 2023 vs. 2024

Kennzahlen: Gesamter Energieverbrauch (MWh), Scope 1 & 2-Emissionen (t CO<sub>2</sub>e), GHG-Intensität, Scope 3-Emissionen (optional), Emissionsziele (C3)



1) Die Abweichungen in den Zahlen resultieren aus geringfügigen Fehlern bei der Erhebung der Daten im Jahr 2023

## 4.2 Abfallmanagement

Durch den Einsatz ressourcenschonender Materialien, die Verwendung mineralölfreier Druckfarben sowie den hohen Anteil an Recyclingkarton tragen wir aktiv dazu bei, Abfälle zu vermeiden und Verwertungsquoten zu erhöhen. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Ansatzes ist außerdem die laufende Optimierung unserer Prozesse, um den Materialeinsatz effizienter zu gestalten und Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten.



Gesamtgewicht  
der erzeugten  
gefährlichen Abfälle

**4,832**  
t/Jahr



Gesamtgewicht  
der erzeugten  
nicht gefährlichen Abfälle

**2.150,15**  
t/Jahr



Gesamtgewicht  
der erzeugten Abfälle

**2.157,67**  
t/Jahr

## 4.3 Wasserverbrauch und Wassermanagement

Wir verfolgen ein verantwortungsvolles Wassermanagement und setzen in unseren Produktionsprozessen auf einen möglichst geringen Wasserverbrauch.



**Wasser-  
entnahme**

**0,723**  
Megaliter



**Wasser-  
verbrauch**

**0,723**  
Megaliter



**Recycltes und  
wiederverwendetes  
Wasser**

**0**  
t/Jahr

## 4.4 Biodiversität und Flächenmanagement (B5)

Wir legen großen Wert auf ein verantwortungsvolles Flächenmanagement und die Förderung der Biodiversität an unserem Standort. Neben bebauten und versiegelten Flächen erhalten wir gezielt naturnahe Bereiche wie Wiesen, Grünanlagen und Baumbestände.

Maßnahmen wie die Pflege einer naturbelassenen Wiese, ein Insektenhotel und regelmäßige Baumkontrollen tragen dazu bei, Lebensräume für verschiedene Arten zu sichern und die ökologische Vielfalt zu fördern.



**Gesamtfläche der  
genutzten Landfläche**

**0,935**  
ha



**Naturorientierte Fläche  
auf dem eigenen Gelände**

**0,180**  
ha



**Naturorientierte Fläche  
außerhalb des  
eigenen Geländes**

**0**  
ha

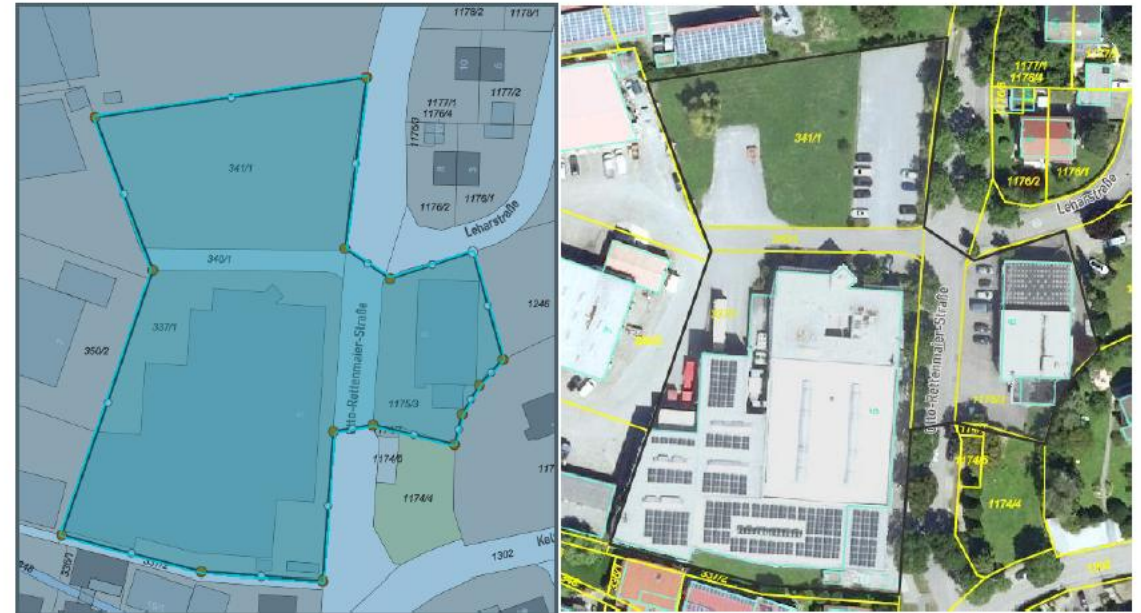


**Maßnahmen, um die  
Biodiversität an unserem  
Standort zu erhalten**

- Naturbelassene Wiese
- Baumpflege
- Grünanlage
- Insektenhotel

## 4.4 Biodiversität und Flächenmanagement

Flächentypen & Anteile		
Flächentyp	Größe (m <sup>2</sup> )	Anteil (%)
Bebaute Fläche	3.570	40,20%
Versiegelte Verkehrsflächen (Parkplätze, Wege)	2.767	31,20%
Unbebaute Grünflächen / Wiesen	2.542,11*	28,60%
Gesamtfläche	8.880,00	100%



## 4.5 Umweltverschmutzung (B4)

Wir erfassen unsere Emissionen regelmäßig und legen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit potenziellen Umweltbelastungen.



### Emissionen in die Luft

Schadstoffe z. B. NO<sub>x</sub>, CO<sub>2</sub>, PM10

**80,72**  
kg/t



### Emissionen ins Wasser

Schadstoffe z. B. N, P, Schwermetalle

**0**  
kg/Megaliter



### Emissionen in den Boden

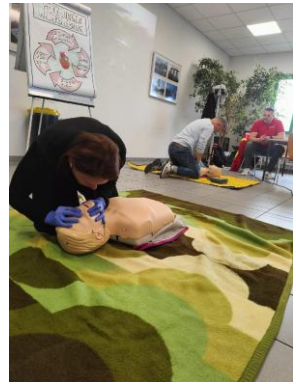
Schadstoffe z. B. Ölrückstände,  
Schwermetalle

**0**  
kg/t



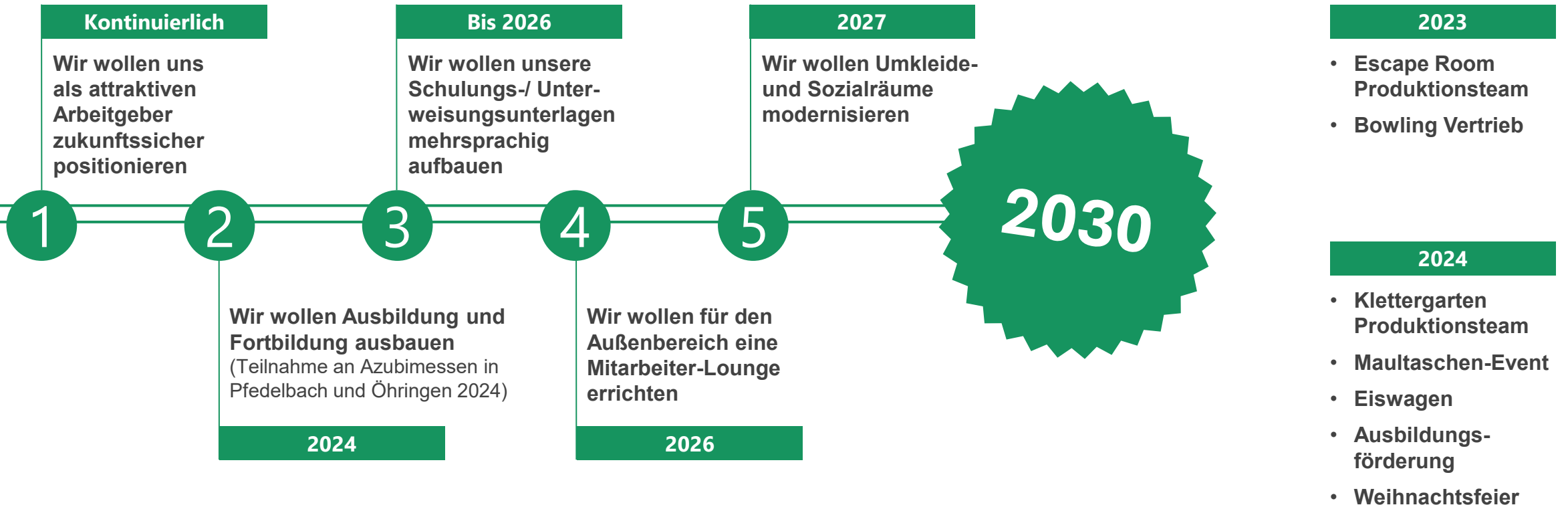
# 5 Soziale Verantwortung

# 5 Soziales 2024



# 5 Soziale Ziele

Wir haben uns folgende Ziele gesetzt:



## 5 Soziale Aktivitäten



### Lions Hilfswerk e.V.

Leseförderung - Spende für die Anschaffung neuer Bücher für die Schulbibliothek und das Lesezimmer der Albert-Schweitzer-Schule Öhringen



### Flugsportgruppe Jugendförderung

Spende von technischer Ausstattung zur Flugsicherheit in Schulungssegelflugzeuge



### Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Unterstützung für Familien krebskranker Kinder mit Rückhalt, Entlastung und Betreuung.



### Namibia Unterstützungsverein

Unterstützt bedürftige Kinder, Jugendliche und Familien. Über die Grundversorgung hinaus sind Bildung und Förderung ab dem Kindergartenalter wichtig



# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.1 Beschäftigtenstruktur und Diversität

### Beschäftigte

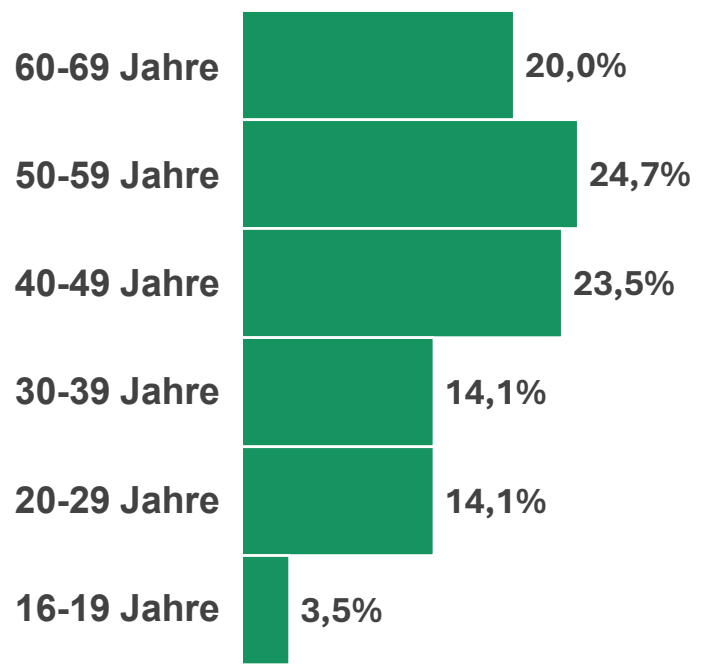


**Gesamtzahl Beschäftigte**  
(Teilzeit, Vollzeit, Praktikanten,  
alle mit einem Angestelltenvertrag -  
keine Freelancer)

**85** (HEAD<sup>1)</sup>)

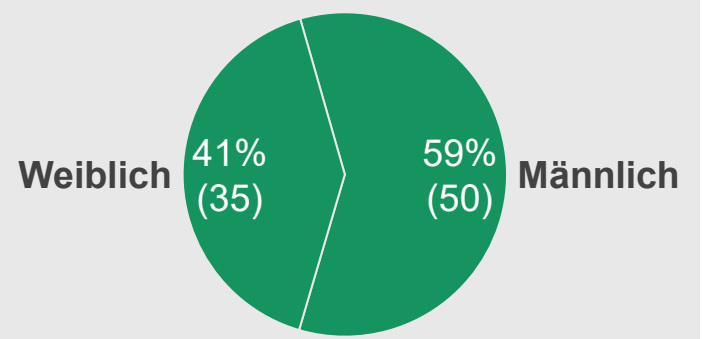
**80** (FTE)

### Altersverteilung<sup>1)</sup>



### Geschlechterverteilung der Beschäftigten

(Vollzeitäquivalente einschließlich Praktikanten und Auszubildenden)



1) HEAD Counts (einschl. Praktikanten, Auszubildende, Leasing)

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.1 Beschäftigtenstruktur und Diversität



**Arbeitnehmer aus Minderheiten-  
gruppen und/oder schutz-  
bedürftige Arbeitnehmer**

**19**  
(22,35%)



**Arbeitnehmern aus Minderheiten-  
gruppen und/oder gefährdete  
Arbeitnehmer in leitenden  
Positionen (ohne Vorstände)**

**0**  
(0%)

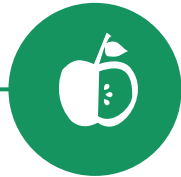
1) Unbereinigt

# 5.1 Eigene Mitarbeitende (B9)

## 5.1.2 Arbeitsbedingungen



**Teilnahme an Projekten/Aktionen mit Schulen:**  
Ausbildungsbotschafter, Erlebnistage Arbeitswelt, Girls' Day



**Obstkorb und Wasser-Flatrate**



**Deutschkurs für ausländische Mitarbeiter**



**Hinweisgebersystem**



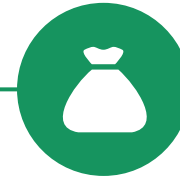
**Mitglied Modell Hohenlohe**



**Jobrad**



**Code of Conduct**



**Sponsoring (Sportvereine)**



**Ausbildungsbetrieb: 5 Azubis**



**Gemeinsame Events: I love Mauldasch, Eiswagen, Jahresabschlussfeier**

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.2 Arbeitsbedingungen



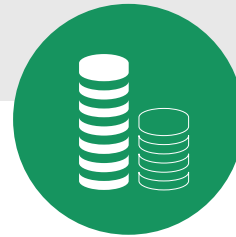
Durchschnittlicher  
Urlaubsanspruch

**25/30**  
Tage



Erklärung  
zum existenz-  
sichernden Lohn

**Nein**



Mitarbeiter  
unter existenz-  
sicherndem Lohn<sup>1)</sup>

**0**



Geschlechts-  
spezifisches  
Lohngefälle  
(gender pay gap)<sup>2)</sup>

**16%**

1) Für Alleinstehende 11.940€ netto / Jahr, es liegen alle Gehälter darüber

2) Unbereinigt

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.2 Arbeitsbedingungen



### Familienfreundliche Programme

**Ja**

Elternzeit, Mobiles Arbeiten, Jobrad (auch für Partner)



### Flexible Arbeitsmöglichkeiten

**Ja**

Mobiles Arbeiten, Gleitzeit, Teilzeitmodelle



### Beschäftigten, die über die flexiblen Arbeitsmöglichkeiten informiert sind

**25** (30%)

Führungskreis, Verwaltung, Vertrieb, Vorstufe, Teamleiter<sup>1)</sup>

1) Betriebliche Mitarbeiter nicht, aufgrund der Arbeitsumstände und Maschinenbetätigung

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.2 Arbeitsbedingungen



**Unbefristete  
Arbeitsverträge**  
**80** (94,12%)



**Überstunden**  
(alle Mitarbeiter, pro Jahr)  
**587**



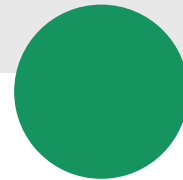
**Fluktuationsrate**  
(pro Jahr)  
**12,2%**



**Dauer der Betriebs-  
zugehörigkeit**  
**10,6** Jahre



**Gearbeitete Stunden**  
(alle Mitarbeiter, pro Jahr)  
**118.164**



**Arbeitsverträge**  
(an Tarifverträge angelehnt)  
**100%**

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.3 Weiterbildungen



Schulungen,  
im Berichts-  
zeitraum

17



Ø Schulungs-  
stunden pro  
Mitarbeiter  
im Berichts-  
zeitraum

3,8  
Stunden

Externe Schulungen in Präsenz	9
Interne Schulungen in Präsenz	7
Online-Schulungen (E-Learning - LMS)	1
Angebote Beruf- oder qualifikationsbezogene Ausbildungen/Weiterbildungen	10
Gesamtstunden der durchgeführten Beruf- oder qualifikationsbezogene Ausbildungen/Weiterbildungen	400 Stunden
Anteil der Gesamtbelegschaft an Ihrem Standort, der eine beruf- oder qualifikationsbezogene Ausbildung/ Weiterbildung erhalten hat	12 (14%)
Ø Anzahl Schulungsstunden pro Mitarbeiter für berufsfördernde Schulungen	33



## 5.1 Eigene Mitarbeitende

### Highlights und Fortschritte in unserem Unternehmen



Inbetriebnahme der neuen Druckmaschine XL106-6L



Erste-Hilfe-Kurs



EcoVadis Gold



Diverse Mitarbeitererevents



Installation Wallboxen



Reduzierung CO<sub>2</sub>



Energieeinsparung kWh

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.4 Gesundheit und Sicherheit 1/2



**Sozial-  
versicherte  
Arbeitnehmer**  
(Anteil an Gesamt-  
belegschaft)

**85**  
100%



**Geleistete  
Stunden**  
(direkte & Neben-  
aktivitäten zur  
Produktion von Waren  
& Dienstleistungen)

**118.164**  
Stunden



**Ausfalltage**  
(durch arbeits-  
bedingte  
Verletzungen,  
Todesfälle und  
Krankheiten)

**54**  
Tage

Verantwortliche Person für Gesundheit und Sicherheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Betriebsstätten, für die eine Risikobewertung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter durchgeführt wurde	1 (100%)
Regelmäßige Audit zu Sicherheit und Gesundheitsschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Häufigkeit von Unfällen mit Ausfalltagen (LTI) für die direkte Belegschaft <sup>1)</sup>	8,46
Schweregrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten (LTI) für die direkte Belegschaft <sup>2)</sup>	0,46
Meldepflichtige Arbeitsunfälle für die eigene Belegschaft	4
Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle für die eigene Belegschaft	0,06

1) Gesamtzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten) x 1.000.000 / unternehmensweit geleistete Arbeitsstunden (oder 200.000/Gesamtarbeitsstunden)

2) Anzahl der verletzungsbedingten Ausfalltage) x 1.000 / Gesamtarbeitsstunden

# 5.1 Eigene Mitarbeitende

## 5.1.4 Gesundheit und Sicherheit Schulungen

Obligatorischer (verpflichtender) Gesundheitscheck für die Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Gesundheitsfördernde Angebote für Ihre Mitarbeiter	Angebotsvorsorge
Wie viele Mitarbeiter wurden mit dem Gesundheitsförderungsprogramm erreicht	85 (100%)
Arbeitsplatzüberprüfung nach den (gesetzlichen) ergonomischen Anforderungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Sensibilisierungsprogramm und detaillierte Informationen für Kunden über Gesundheits- und Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit unseren Produkten/Dienstleistungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein



# 5.2 Menschenrechte in der Wertschöpfungskette

## 5.2.1 Maßnahmen zur Wahrung von Menschenrechten



Mitarbeitende,  
die eine  
Menschen-  
rechtsschulung  
erhalten haben

**85**  
(100%)



Anzahl  
Schulungen  
im Bereich  
Arbeits- und  
Menschenrechte<sup>1)</sup>

**2**



Anzahl der  
Vorfälle von  
Diskrimi-  
nierung

**0**

Maßnahmen zur Verhinderung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Operative Standorte an, die auf Auswirkungen/Risiken im Bereich der Menschenrechte geprüft wurden	0
Prüfung des Standortes auf Auswirkungen/Risiken im Bereich der Menschenrechte	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Arbeits- und menschenrechtsspezifischer Beschwerdemechanismus	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Kommunikation von Hinweisgeberkanal an Belegschaft und externe Stakeholder	Unterweisung, Aushang, CoC, Website
Schulungen zur Information/Sensibilisierung zu Arbeits- und Menschenrechten	Ja (Unterweisungen, FSC-Schulung)
Ø Schulungsstunden pro Mitarbeiter	1
Gesamtzahl der Stunden, für Schulungen zu Arbeits- und Menschenrechten	120 Stunden

1) inkl. Vielfalt, Diskriminierung und Belästigung

# 5.2 Menschenrechte und Ethik

## 5.2.1 Maßnahmen zur Wahrung von Menschenrechten



**Bestätigte  
Korruptions-  
vorfälle**

**0**



**Meldungen im  
Zusammenhang  
mit dem  
Whistleblower-  
Verfahren**

**0**

Durchführung einer internen Prüfung/Risikobewertung zu Fragen der Geschäftsethik

Nein

Zertifiziertes Anti-Korruptions-Management-System

Nein

Anteil aller Standorte, die intern in Bezug auf ein bestimmtes Thema der Geschäftsethik bewertet oder geprüft wurden

0%

Gesamtzahl der durchgeführten Schulungen zu Ethik-/Compliance-Themen (z. B. Korruptionsbekämpfung, Bestechung)

1

Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter während des Berichtszeitraums

0,5

Gesamtzahl der Stunden, die für Schulungen zu Ethik-/Compliance-Themen (z. B. Korruptionsbekämpfung, Bestechung) aufgewendet wurden

40

Belegschaft, die in Ethik geschult wurde

85 (100%)



## 6 Nachhaltige Beschaffung

# 6

## Spezifische Ziele im Bereich nachhaltige Beschaffung

**Bis 2025**

60% der anvisierten Lieferanten, die den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnen

1

**Bis 2026**

60% der Lieferanten, die eine CSR-Bewertung (z. B. Fragebogen) durchlaufen haben

2

2030



## 6.1 Anforderungen an Lieferanten und Risikobewertung

Wir legen großen Wert auf eine enge, langfristige Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, die auf gemeinsamen Nachhaltigkeitsprinzipien basiert. Im Berichtsjahr 2024 haben 50 % unserer Partnerunternehmen die Charta für nachhaltige Beschaffung oder unseren Verhaltenskodex unterzeichnet. Damit bekennen sie sich zu verbindlichen Standards in den Bereichen Umwelt- und Sozialverantwortung sowie Compliance.

Ein Schwerpunkt unserer Beschaffungsstrategie liegt auf der bevorzugten Nutzung regionaler Rohstoffe, um Transportwege und Emissionen zu reduzieren. Ein Großteil der eingesetzten Materialien stammt aus zertifizierten Quellen, wie FSC®- und PEFC-zertifizierten Kartonqualitäten.

Zur Förderung nachhaltiger Lieferketten haben wir alle Einkäufer umfassend zu den Themen nachhaltige Beschaffung, ethische Anforderungen und gesetzlichen Grundlagen geschult. CSR-Bewertungen, Audits und weiterführende Maßnahmen sind für die kommenden Jahre geplant, um Transparenz und Verantwortung in unserer Lieferkette kontinuierlich auszubauen. Im Jahr 2025 wird eine Prüfung der Lieferanten an den Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz angelehnt, durchgeführt um Schritte einer Risikobewertung unserer Lieferkette durchzuführen.

# 6.3 Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Lieferantentwicklung



## Gesamtanzahl der Lieferanten

50

Anvisierte Lieferanten, die die Charta für nachhaltige Beschaffung bzw. den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben; einschließlich Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen	25 (50%)
Ziellieferanten, die eine CSR-Bewertung (z. B. Fragebogen) durchlaufen haben	0 (0%)
Ziellieferanten, die ein CSR-Audit vor Ort durchlaufen haben	0 (0%)
Maßnahmen zur Verbesserung der Zulieferer in Umwelt- oder Sozialfragen	0
Angesprochene Lieferanten mit Verträgen, die Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen enthalten	25 (50%)
Prüfung von Lieferanten nach Diversitätskriterien	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Risikobehaftete Lieferanten, bei denen eine Sorgfaltsprüfung in Bezug auf Korruption oder Informationssicherheit durchgeführt wurde	0 (0%)
Anzahl Schulungen zur nachhaltigen Beschaffung (Ethik, Materialien, LkSG)	1 (1h)
Ø Schulungsstunden pro Mitarbeiter während des Berichtszeitraums	1 h/MA



## Einkäufer innerhalb der Gesamtbelegschaft

2

Einkäufer, die eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung erhalten haben	2 (100%)
--	----------

## 6.4 Nachhaltige Materialien

Unser Unternehmen verfügt über eine Produktkettenzertifizierung für Holz, Holzprodukte oder Holzwerkstoffe:  
**FSC®/PEFC**



Gesamtgewicht  
Eingangsmaterial  
Frischfaser

**2.536,07**  
t/Jahr



Eingangsmaterial  
aus zertifizierten  
Frischfasern

**1.528,24**  
t/Jahr  
(60%)



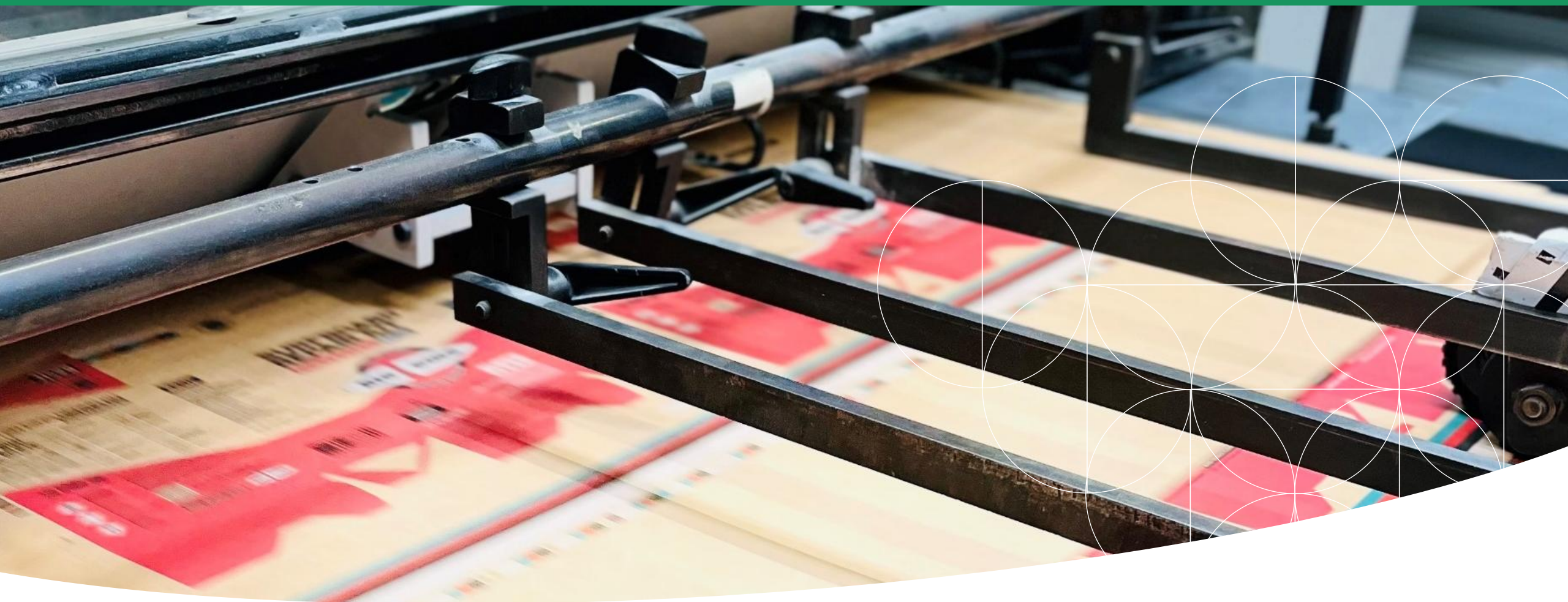
Eingangsmaterial  
aus recycelten  
Stoffen

**3.670,29**  
t/Jahr



Gesamtgewicht der  
verkauften Tonnage  
im Berichtszeitraum

**4.183,24**  
t/Jahr



# 7 Entwicklung und Ziele

## 7.2 Entwicklung und Zielerreichung im Vergleich zum Vorjahr

### Ausblick

Für das Jahr 2025 hat sich die Druckerei Bauer GmbH klare Ziele gesetzt, um die Nachhaltigkeitsstrategie konsequent weiterzuentwickeln. Geplant ist die Durchführung eines Wesentlichkeitsworkshops, in dem die relevanten ökologischen, sozialen und unternehmerischen Handlungsfelder systematisch priorisiert und weiter geschärft werden. Auf dieser Basis möchten wir unsere Nachhaltigkeitsziele noch enger mit den Erwartungen unserer Stakeholder verknüpfen.

Darüber hinaus verpflichten wir uns zur Teilnahme an der Science Based Targets initiative (SBTi), um wissenschaftsbasierte Klimaziele festzulegen und deren Umsetzung transparent zu dokumentieren. Ergänzend wird die Erstellung eines CDP-Reports (Carbon Disclosure Project) einen weiteren Meilenstein für mehr Klimatransparenz und den professionellen Umgang mit Klimarisiken darstellen.

Diese Maßnahmen sind Teil unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Sie unterstreichen unseren Anspruch, uns in allen ESG-Bereichen (Environment, Social, Governance) fortlaufend weiterzubilden und zukunftsfähige Standards für verantwortungsvolles Wirtschaften zu setzen.



# 8 Anhang

## 8.3 Tabellen zur Datenkonsistenz nach VSME

VSME-Modul	Kurzbeschreibung	Relevante Abschnitte/Seiten
B1	<b>Basis für Vorbereitung (Modulwahl, Rechtsform, Standorte, FTE)</b>	Unternehmensprofil (2.1 Rechtliche Struktur, Mitarbeitendenzahlen)
B2	<b>Praktiken, Richtlinien &amp; Initiativen</b>	Nachhaltige Unternehmensführung (3.1 Strategie & Initiativen, 3.3 Verhaltenskodex, Umweltrichtlinie, Richtlinie nachhaltige Beschaffung)
B3	<b>Energie- &amp; Treibhausgasemissionen</b>	Umweltverantwortung (4.1 Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, CO <sub>2</sub> -Reduktionsziele)
B4	<b>Schadstoffemissionen</b>	Umweltverschmutzung (4.5 Emissionen in Luft, Wasser, Boden)
B5	<b>Biodiversität</b>	Biodiversität und Flächenmanagement (4.4)
B6	<b>Wasser</b>	Wasserverbrauch und Wassermanagement (4.3)
B7	<b>Ressourcennutzung &amp; Kreislaufwirtschaft</b>	Abfallmanagement (4.2), Ressourceneinsatz im Geschäftsmodell (2.2)
B8	<b>Mitarbeitende – allgemeine Kennzahlen</b>	Soziale Verantwortung (5.1 Beschäftigtenstruktur & Diversität)
B9	<b>Gesundheit &amp; Sicherheit</b>	Soziale Verantwortung (5.1.4 Gesundheit und Sicherheit, Schulungen)
B10	<b>Vergütung, Kollektivverträge &amp; Training</b>	Soziale Verantwortung (5.1.2 Arbeitsbedingungen inkl. Tarifverträge, 5.1.3 Weiterbildungen)
B11	<b>Korruptionsverurteilungen</b>	Nachhaltige Unternehmensführung (3.3 Integrität, Korruptionsprävention, Hinweisgebersystem)
C1	<b>Geschäftsmodell &amp; Nachhaltigkeitsinitiativen</b>	Unternehmensprofil (2.2 Geschäftsmodell und Märkte), Nachhaltige Unternehmensführung (3.1 Strategie & Initiativen)
C2	<b>Ergänzende Praktiken &amp; Verantwortlichkeiten</b>	Governance-Strukturen (3.2 Organigramm, Zuständigkeiten), Nachhaltigkeitsbeauftragter
C3	<b>GHG-Reduktionsziele</b>	Umweltverantwortung (4: CO <sub>2</sub> -Reduktionsziele, SBTi-Verpflichtung)
C4	<b>Klimarisiken</b>	Nachhaltige Unternehmensführung (3.5 Umgang mit Nachhaltigkeits- und Klimarisiken)
C5	<b>Zusätzliche Belegschaft-Kenngrößen</b>	Soziale Verantwortung (5.1 Arbeitsbedingungen: Überstunden, Fluktuation, Betriebszugehörigkeit)
C6	<b>Menschenrechtsrichtlinien &amp; -Prozesse</b>	Soziale Verantwortung (5.2 Menschenrechte in der Wertschöpfungskette)
C7	<b>Schwere Menschenrechtsverletzungen</b>	Soziale Verantwortung (5.2: keine bestätigten Fälle, Whistleblower-System)
C8	<b>Umsätze aus sensiblen Sektoren</b>	Unternehmensprofil (2.2 Kundenbranchen – Pharma, Automotive, Healthcare; kein Hinweis auf sensible Sektoren → vermutlich „nicht relevant“)
C9	<b>Diversität im Leitungsorgan</b>	Nachhaltige Unternehmensführung (3.4 Gender Diversität im Führungsgremium)

# © Druckerei Bauer GmbH 2025

## Kontakt:

**Andreas Hettinger**

Leitung Managementsysteme

## Druckerei Bauer GmbH

Otto-Rettenmaier-Straße 5-6

74629 Pfedelbach

Telefon 0 79 41 / 91 74-33

Telefax 0 79 41 / 91 74-40

Mobil 0 162 / 255 2004

E-Mail [andreas.hettinger@bauer-packaging.de](mailto:andreas.hettinger@bauer-packaging.de)

Internet <http://www.bauer-packaging.de>

Lizenz Nummer FSC-C008803

Lizenz Nummer PEFC/04-31-1293